



# TOP

## REBSORTEN TAUBERFRANKEN

1. Müller-Thurgau (198 ha) = 31 %
2. Schwarzriesling (149 ha) = 24 %
3. Regent (54 ha) = 8 %
4. Silvaner (35 ha) = 6 %
5. Spätburgunder (32 ha) = 5 %

Müller-Thurgau

### *Baden – die Sonneninsel der Nation*

Das badische Weinland erstreckt sich über ein ca. 400 km langes Gebiet vom Bodensee im Süden bis hinauf nach Tauberfranken im Norden mit einer Rebfläche von 15.500 ha und ist in neun Weinregionen unterteilt. Im landschaftlich sehr abwechslungsreichen Gebiet finden sich unterschiedlichste Böden, deren Vielfalt sich auch in den Weinen widerspiegelt. Baden ist das wärmste und sonnenreichste Gebiet Deutschlands. Es gibt kaum ein anderes Weinbaugbiet auf der Welt, in dem die Kombination der Klimafaktoren Wärme, Sonnenschein und Niederschlag so optimal vorhanden ist. Die Weinreben können hervorragend Zucker bilden und hohe Anteile

an Mineralstoffen in die Weintrauben einlagern – beste natürliche Bedingungen für die Erzeugung qualitativ hochwertigster Weine. Über 300 Weingüter und fast 80 Winzergenossenschaften erzeugen mehr als die Hälfte des deutschen Spätburgunders und machen Baden zu einem der bedeutendsten Spätburgunderanbaugebiete der Welt. Darüber hinaus ist es die besondere Lebensart der Menschen, die Baden prägt. Badener sind herzlich und gastfreundlich und sie verstehen es, das Leben zu genießen – mit Wein und Essen in höchster Güte. Nirgends in Deutschland gibt es so viele Sternrestaurants wie in dieser Region.

### *Die Rebsorten. Die Böden. Die Weine.*

Tauberfranken ist die am weitesten nach Norden reichende Weinbaulandschaft Badens. Klimatisch gesehen gehört sie zusammen mit der Bodenseeregion deshalb eher zu den kühleren Rebgebieten. So verwundert es nicht, dass Schwarzriesling und Müller-Thurgau die dominierenden Rebsorten sind. Schwarzriesling wird in Tauberfranken herrlich fruchtbetont. Es sind nobel duftende Rotweine voll würziger Beerenpracht, dicht gepackter seidiger Präsenz und samtiger Würze in Duft und Geschmack. Typisch ist die leichte, zurückhaltende Gerbstoffstruktur mit einer raffinierten Kühle und wohltuenden Frische. Aber – wie bereits erwähnt – ist

auch der Müller-Thurgau eine der tauberfränkischen Stärken, denn er kann wegen seiner frühen Reife die kurze Vegetationszeit des Gebietes für eine gute Traubenreife bestens ausnutzen. Das mäßig warme, kontinentale Klima und die steinigten, meist kalkreichen Böden formen in Tauberfranken Weine von besonders eleganter Statur, die sich bei Weinfreunden größter Wertschätzung erfreuen. Die Rebböden sind größtenteils aus Muschelkalk-Schichten entstanden, deren besondere Kalksteinmineralität am überzeugendsten in den Weißweinen nachzuspüren ist.



Badische Weinregion  
**TAUBERFRANKEN**



Muschelkalk und Buntsandstein





Weinregion Baden

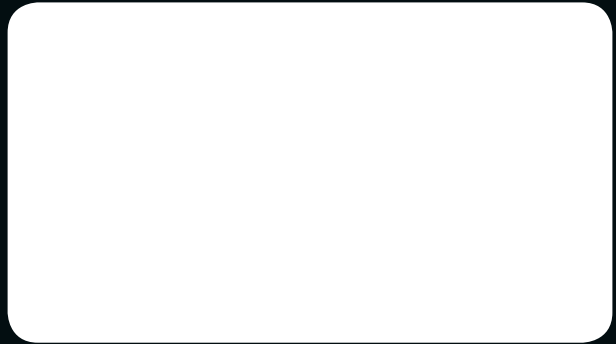
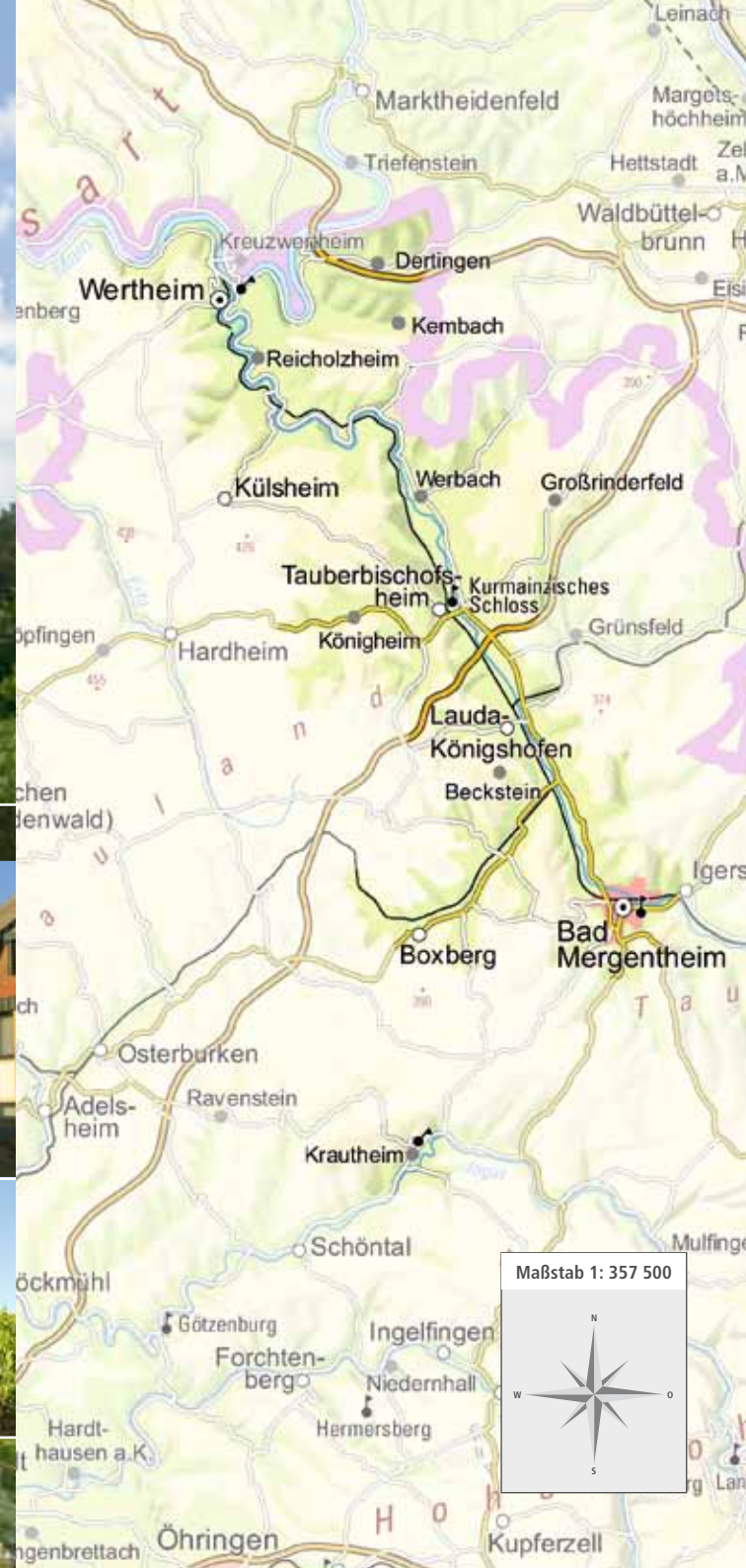
### Romantische Weinlandschaft voller Charakter

Die romantische Tauber durchzieht diesen exklusiven kleinen Bereich im badischen Norden, der bis 1992 noch „Badisches Frankenland“ hieß. Der Wein wächst hier ausschließlich an allerbesten Süd- oder Südwesthängen.

Die oberen und unteren Teile der Hänge bleiben in der Regel frei von Reben, damit sie im Winter von kühlen Winden verschont werden. Obwohl Tauberfranken den nördlichsten Teil von Baden bildet, verfügt es immer noch über mehr Sonnenstunden als die meisten

anderen deutschen Anbauggebiete. Hier werden überwiegend die Müller-Thurgau-Rebe und die rote Sorte Schwarzriesling angebaut; zwei Rebsorten, die wie geschaffen sind für das Taubertal und im Wein den Charakter dieser heimlichen Weinlandschaft widerspiegeln.

Die typische und traditionelle Flaschenform für die Weine aus Tauberfranken ist der „Bocksbeutel“. Trotz einer Vielzahl an Gebietsreformen und wechselnden Zugehörigkeiten dieser Region hat man sich das eigentlich dem fränkischen Weinbauggebiet zugehörige Recht auf Bocksbeutelabfüllung behalten, das – bis auf vier Gemeinden um Baden-Baden – den übrigen Winzern in Baden und Württemberg nicht gewährt wird.



**BADISCHER WEIN**  
Von der Sonne verwöhnt

Badischer Wein GmbH | Basler Landstraße 28 b | 79111 Freiburg  
Telefon 0761 89784784 | info@badischerwein.de | www.badischerwein.de